



21.12.2011 - Pressemitteilung

Preisträger des Wettbewerbs „ZUSAMMEN GEBAUT für Kinder und Jugendliche“ der Landesinitiative +Baukultur in Hessen ausgezeichnet

Finanzstaatssekretärin Prof. Dr. Luise Hölscher übergibt Urkunden und Preisgelder in Höhe von 20.000 Euro für gute Ideen und Projekte

Die Freude war groß, als am heutigen Mittwoch im Museum Wiesbaden die Preisträger des Wettbewerbs ZUSAMMEN GEBAUT für Kinder und Jugendliche“ der Landesinitiative +Baukultur in Hessen ausgezeichnet wurden. Schirmherr der Initiative ist Ministerpräsident Volker Bouffier. Finanzstaatssekretärin Prof. Dr. Luise Hölscher und die Initiatoren der Landesinitiative +Baukultur in Hessen ehrten 10 Preisträger mit insgesamt 20.000 Euro Preisgeld. „Mit großer Vorfreude habe ich der heutigen Preisverleihung entgegen gesehen und bin sehr gespannt auf die Vorstellung der Beiträge“, sagte Prof. Hölscher zu Beginn der Veranstaltung.

Zum zweiten Mal zeichnet die Landesinitiative +Baukultur in Hessen kooperative Konzepte und Projekte aus. Im Mittelpunkt stehen im Jahr 2011 beispielhafte und innovative Bau- und Planungsvorhaben für die Lebens- und Lernumgebung von Kindern und Jugendlichen. Zur Teilnahme aufgerufen waren Kooperationen aus Bauherren, Trägern von Einrichtungen und Baufachleuten – Ingenieure, Architekten, Landschaftsarchitekten, Stadtplaner – gemeinsam mit Pädagogen, Eltern, Kindern und Jugendlichen.

Die Wettbewerbsbeiträge zeigen, wie Gebäude und Räume, in denen sich Kinder und Jugendliche mit Lehrern und Betreuern aufhalten, zum Wohlbefinden, zu guter Lernatmosphäre und zur Entwicklung von Kreativität beitragen. Die Beteiligung bei der Planung und Umsetzung der Projekte vermittelt bei den späteren Nutzern ein Gespür für die Qualität unserer gebauten Umwelt – für Baukultur.

Die Vielfalt und das Engagement bei der Mitwirkung an der Gestaltung von Gebäuden und Freiflächen für Kinder und Jugendliche ist beeindruckend: 72 Beiträge aus ganz Hessen nahmen am Wettbewerb teil. Es wurden 34 Freiraum- und 38 Hochbauprojekte eingereicht.

In zwei Jurysitzungen haben die Initiatoren der Landesinitiative +Baukultur in Hessen mit externen Juroren die Beiträge begutachtet und die Preisträger ausgewählt. „Von den Jurymitgliedern war zu hören, dass es keine leichte Aufgabe war, die Preisträger zu ermitteln. Denn jeder Beitrag erzählt eine eigene Geschichte und strahlt sehr viel Engagement von verantwortlichen Bauherren, Betreuern, Lehrern, Kindern, Jugendlichen und Eltern aus, die sich gemeinsam für zeitgemäßes Lernen in qualitativvoller baulicher Umgebung einsetzen“, sagte Staatssekretärin Hölscher anlässlich der Preisverleihung.

Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 20.000 Euro wird auf sechs Auszeichnungen, vier Anerkennungen und 16 weitere Projekte verteilt:

Sechs Preisträger werden mit je 2.000 Euro ausgezeichnet:

- Behindertengerechter Schulhof Astrid-Lindgren-Schule, Limburg
- Quartiersspielplatz Blücherschule, Wiesbaden
- Jugend-Spielplatz Freiluftwohnzimmer, Oberursel
- KiTa auf dem LuO Campus, Darmstadt
- Neues Gymnasium, Rüsselsheim
- Schülerforschungszentrum Nordhessen, Kassel

Folgende vier Projekte erhalten eine Anerkennung in Höhe von je 1.000 Euro:

- Spielplatz Marburg (Thema Paris)
- Spielhäuser Hofgut Oberfeld, Darmstadt
- Werkstatt- und Laborgebäude, Buseck
- Krabbelstube Schmutzdelkinder, Darmstadt

Und weitere 16 Projekte, die die zweite Wettbewerbsrunde erreicht haben, erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 250 Euro.

„Ich bin beeindruckt von dem besonderen Engagement in den Kindergärten, Schulen, Horten und den vielen Kinder- und Jugendeinrichtungen in Hessen, die eine qualitativvolle Gestaltung mit Ihren pädagogischen Ideen verbinden. Die Wettbewerbsbeiträge zeigen, welcher Mehrwert entsteht, wenn die Mitsprache der Nutzer ermöglicht wird. Dies kann beispielgebend für andere Projekte sein“, sagte Hölscher.

„Wir sind mit der Landesinitiative +Baukultur in Hessen auf dem richtigen Weg. Der Wettbewerb hat wieder ein Stück dazu beigetragen das Bewusstsein für die Baukultur in Hessen zu schärfen. Auch Kinder und Jugendliche sind bei der Gestaltung von Baukultur gefragt, sie können mitreden und mitgestalten. Diese Erfahrung sollen sie mit in die Zukunft nehmen, sich weiter für das Baugehen interessieren und sich beteiligen bei der Gestaltung von Städten und Dörfern. Das ist eines der Ziele der Landesinitiative +Baukultur in Hessen“, so die Bilanz von Karl Christian Schelzke, Geschäftsführender Direktor des Hessischen Städte- und Gemeindebundes und Mitinitiator der Landesinitiative +Baukultur in Hessen.

Die Landesinitiative Baukultur in Hessen ist eine Gemeinschaftsinitiative folgender Initiatoren:
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Hessisches Ministerium der Finanzen
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Hessischer Städtetag
Hessischer Städte- und Gemeindebund
Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen
Ingenieurkammer Hessen.

Der Wettbewerb ZUSAMMEN GEBAUT für Kinder und Jugendliche wurde in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium durchgeführt.

Weitere Informationen unter www.baukultur-hessen.de

Pressestelle: Ministerium der Finanzen
Pressesprecher: Stefan Löwer
Telefon: (0611) 32 24 57, **Fax:** (0611) 32 24 33
E-Mail: presse@hmdf.hessen.de

© 2012 Hessisches Ministerium der Finanzen. Friedrich-Ebert-Allee 8, 65185 Wiesbaden